

Diese Anleitung enthält alles, was Sie über Ihre Kamera wissen sollten. Lesen Sie die Anleitung bitte sorgfältig durch.

INHALTSVERZEICHNIS

Besondere Merkmale	22
Bezeichnungen der Teile	22
I. GRUNDLEGENDE BEDIENUNG	
Einlegen der Batterien	23
Befestigung des Tragriemens	24
Einlegen des Films	24
Aufnahmen	25
Ende des Films	27
II. FORTGESCHRITTENE	
AUFNAHMETECHNIKEN	
Wahl der Belichtungsbetriebsart	28
Landschaftsaufnahmen	30
Aufnahmen mit HG-Betriebsart	30
Gebrauch der Autofokus-Sperre	31
Aufnahmen mit Selbstauslöser	32
Kamerastörungen, mögliche Ursachen und Abhilfe	33
Fehlerhafte Bilder, mögliche Ursachen und Abhilfe	35
Kamerapflege und Vorsichtsmaßnahmen	35
Technische Daten	36

BESONDERE MERKMALE

• Vollautomatische 35 mm Kompaktkamera

1. Motorzoom (35 bis 80 mm).
2. Mehrstrahl- und Einstrahl-Autofokus.
3. Nahaufnahmefunktion (65 cm im gesamten Zoombereich).
4. Landschaftsaufnahmefunktion.
5. Vier Blitzbetriebsarten und drei HG-Belichtungsbetriebsarten (für höchste Aufnahmequalität).
6. Automatische Filmeinfädelung und Filmvorspulisystem.
7. Automatische Filmempfindlichkeitseinstellung (ISO 50 bis 1600).
8. Übersichtliche Flüssigkristallanzeige mit Bildzählwerk und Anzeigefeldern für Zoom-Brennweite und verschiedene Belichtungsbetriebsarteneinstellungen.
9. Eingebauter Selbstauslöser mit Funktion für Aufnahmen in schneller Folge.
10. Spannungsversorgung mit zwei Lithiumbatterien.

BEZEICHNUNGEN DER TEILE

- ① Tragriemenöse
- ② Knopf für Landschaftsaufnahme-/HG-Betriebsart
- ③ Flüssigkristallanzeige

- ④ Blitzbetriebsart-Knopf
- ⑤ Selbstauslöser-Knopf
- ⑥ Sucherfenster
- ⑦ Autofokusfenster (Infrarotlicht-Sender)
- ⑧ Selbstauslöser-Anzeigelampe
- ⑨ Blitz
- ⑩ Batteriefachdeckel
- ⑪ Batteriefachdeckelsperre
- ⑫ Auslöser
- ⑬ Pupillenreflexunterdrückungslampe
- ⑭ Belichtungsautomatiksensor
- ⑮ Objektiv
- ⑯ Autofokusfenster (Infrarotlicht-Empfänger)
- ⑰ Dioptrien-Einstellrad
- ⑱ Sucherokular
- ⑲ Autofokus-Anzeigelampe
- ⑳ Ein/Aus-Schalter (Objektivdeckel-Knopf)
- ㉑ Linker Zoomknopf (Weitwinkel)
- ㉒ Knopf für Einstrahl-Autofokus
- ㉓ Rechter Zoomknopf (Tele)
- ㉔ Kamerarückwandsperre
- ㉕ Filmsichtfenster
- ㉖ Kamerarückwand
- ㉗ Rückspulknopf
- ㉘ Stativgewinde

FLÜSSIGKRISTALLANZEIGE

- ㉙ Selbstauslöser-Symbol

- ㉚ Bildzählwerk/Brennweitenanzeige/Anzeige für Selbstauslöser-Folgeaufnahmen
- ㉛ Symbol für Landschaftsaufnahme/Nachtaufnahme-Betriebsart
- ㉜ Nachtportrait-Symbol (HG-Betriebsart)
- ㉝ Gegenlichtportrait-Symbol (HG-Betriebsart)
- ㉞ Pupillenreflexunterdrückung-Symbol
- ㉟ Blitz-Symbol (Anzeige für Blitz-Ladevorgang, Aufhellblitz und "Blitz abgeschaltet")
- ㊱ Batterie-Warnsymbol
- ㊲ Brennweitenanzeige (mm)
- ㊳ Nahaufnahme-Symbol (HG-Betriebsart)
- ㊴ Symbol für HG-Betriebsart

Das Bildzählwerk auf der Flüssigkristallanzeige verschwindet fünf Minuten nach Ausschalten der Kamera automatisch. Wenn die Kamera im eingeschalteten Zustand fünf Minuten lang nicht benutzt wird, schaltet sie sich automatisch aus, wobei das Bildzählwerk ebenfalls verschwindet.

I. GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

EINLEGEN DER BATTERIEN

- Zwei Batterien des folgenden Typs verwenden: Panasonic CR123A 3 V
- Ein Paar frischer Batterien liefert ausreichend Spannung für etwa 1.000 Aufnahmen mit Blitzautomatik bzw. 850 Aufnahmen mit aktivier-

ter Pupillenreflexunterdrückung, wenn die Hälfte der Aufnahmen mit Blitzauslösung gemacht wird (gemäß Fuji-Batterietestverfahren).

1. Den Batteriefachdeckel öffnen (Abb. 1)

Die Batteriefachdeckelsperre in Richtung Kamerarückseite drücken und den Batteriefachdeckel dann nach oben aufklappen.

- Die Batterien müssen immer vor dem Film eingelegt werden.
- Verbrauchte Batterien stets durch zwei frische Batterien derselben Art und Marke ersetzen.
- Eingelegte Batterien sollten erst beim nächsten fälligen Batteriewechsel wieder entnommen werden. Beim Batteriewechsel muß außerdem dafür gesorgt werden, daß die neuen Batterien ohne Verzug eingesetzt werden (innerhalb von zwei Minuten nach Entnahme der alten Batterien).

2. Die Batterien einlegen (Abb. 2)

Zunächst eine der Batterien, wie im Batteriefach angegeben, mit dem Minuspol (−) voran in das Batteriefach einsetzen ① und dann das Ende mit dem Pluspol (+) in Pfeilrichtung schieben ②. Die andere Batterie danach auf dieselbe Weise und mit der gleichen Ausrichtung einlegen und den Batteriefachdeckel wieder schließen.

3. Die Batterien prüfen (Abb. 3)

Zum Prüfen der Batteriespannung den Ein/Aus-Schalter drücken. Wenn sich der Objektivdeckel öffnet und das Objektiv ein wenig ausfährt, sind die Batterien richtig eingelegt.

- Bei schwacher Batteriespannung blinkt das Batterie-Warnsymbol () auf der Flüssigkristallanzeige und der Verschuß kann nicht ausgelöst werden. Dies bedeutet, daß die Batterien durch frische ersetzt werden müssen.
- Wenn bei Gebrauch vorübergehend keine Aufnahmen gemacht werden, sollte die Kamera durch einen Druck auf den Ein/Aus-Schalter ausgeschaltet werden.

BEFESTIGUNG DES TRAGRIEMENS (Abb. 4, 5)

Das Riemenende mit der Schlaufe durch die Tragriemenöse an der Kamera stecken und dann das andere Ende des Riemens durch die Schlaufe schieben und festziehen.

EINLEGEN DES FILMS

1. Die Kamerarückwand öffnen (Abb. 6)

Zum Öffnen die Kamerarückwandsperre in Richtung Kameraoberseite hochdrücken.

2. Den Film einlegen (Abb. 7)

Den Film vorsichtig in die Filmkammer einpassen. Der Film läßt sich auch bei stark gebogenem Vorspann leicht einlegen.

- Es muß 35 mm Rollfilm mit der Kennzeichnung "DX" an Verpackung und Patrone verwendet werden.

3. Den Film vorsichtig nach unten drücken (Abb. 8)

Den Film mit der Fingerspitze sanft in die Filmkammer drücken.

4. Die Kamerarückwand schließen (Abb. 9)

Beim Schließen der Kamerarückwand zählt das Bildzählwerk (auf der Flüssigkristallanzeige) die Bilder auf dem Film ab, stoppt nach etwa 17 Sekunden (bei einer Filmrolle für 24 Aufnahmen) und zeigt die für den Film ermittelte Bildzahl an.

- Wenn der aus der Patrone ragende Filmvorspann zu lang oder zu kurz ist, den Vorspann (durch Herausziehen oder Aufwickeln des Films) so ausrichten, daß seine Spitze sich mit der Filmvorspannmarkierung deckt, und den Film dann in die Filmkammer schieben.
- Im Filmsichtfenster können der Typ, die Empfindlichkeit und die Bildzahl des Films abgelesen werden.

AUFNAHMEN

1. Die Kamera einschalten (Abb. 10)

Den Ein/Aus-Schalter eindrücken. Das Objektiv fährt dabei ein wenig aus, und der Objektivdeckel öffnet sich.

- Wenn die Kamera in eingeschaltetem Zustand fünf Minuten lang nicht verwendet wird, fährt das Objektiv in seine Ruhestellung zurück, der Objektivdeckel schließt sich, und die Kamera schaltet automatisch ab.

2. In den Telebereich zoomen (Abb. 11)

Zum Zoomen in den Telebereich den rechten Zoomknopf () drücken. Beim Zoomen des Objektivs wird auf der Flüssigkristallanzeige die aktuelle Brennweite in Schritten von 5 mm angegeben, während sich die Größe des Bilds im Sucher entsprechend ändert.

- Beim Zoomen darf das Objektiv in keiner Weise an seiner Bewegung gehindert werden.

3. Zurück in den Normalbereich zoomen (Abb. 12)

Zum Zurückzoomen in den Normalbereich den linken Zoomknopf () drücken.

4. Den Bildausschnitt wählen (35 mm Normalbild) (Abb. 13)

Parallaxenausgleichsmarken (Abb. 13-A)



This manual is for reference and historical purposes, all rights reserved.

This page is copyright© by M. Butkus, NJ.

This page may not be sold or distributed without the expressed permission of the producer

I have no connection with any camera company

On-line camera manual library

This is the full text and images from the manual. This may take 3 full minutes for the PDF file to download.

Merci de faire un don de 2,50 € pour soutenir ce site via E-bay ... www.PayPal.me/butkus

If you find this manual useful, how about a donation of \$3 to: M. Butkus, 29 Lake Ave., High Bridge, NJ 08829-1701 and send your e-mail address so I can thank you. Most other places would charge you \$7.50 for a electronic copy or \$18.00 for a hard to read Xerox copy.

This will allow me to continue to buy new manuals and pay their shipping costs.

It'll make you feel better, won't it?

**If you use Pay Pal or wish to use your credit card,
click on the secure site on my main page.**

Bitte spenden Sie 2,50 Euro, um diese Website über E-Bay zu unterstützen ... www.PayPal.me/butkus

Normalerweise wird der gesamte im Sucher gezeigte Bildausschnitt abgelichtet. Bei Aufnahmen im Nahaufnahmebereich (0,65 m) wird jedoch nur der innerhalb der Parallaxenausgleichsmarken liegende Ausschnitt abgelichtet.

5. Die Kamera ruhig halten (Abb. 14)

Um Verwackeln der Aufnahme zu vermeiden, die Kamera mit beiden Händen ruhig halten. Darauf achten, daß die Autofokusfenster (die beiden in der Abbildung von Kreisen eingeschlossenen Flächen) nicht von Fingern zugedeckt werden.

Bei Vertikalaufnahmen muß die Kameraseite mit dem Blitz oben sein.

- Teleaufnahmen verwackeln am leichtesten. Um dies zu vermeiden, sollte man die Beine ein wenig spreizen, Körper und Arme entspannen und dann zum Aufnahmezeitpunkt den Auslöser sanft und ruckfrei durchdrücken.
- Beim Fotografieren stets darauf achten, daß das Objektiv, die Autofokusfenster und der Blitz nicht von Fingern, Haar oder dem Tragriemen verdeckt werden.

6. Den Sucher auf die eigene Sehstärke einstellen (Abb. 15)

Durch den Sucher blicken und am Dioptrien-Einstellrad drehen, bis der Aufnahmegegenstand deutlich im Sucher zu sehen ist.

■ Mehrstrahl-Autofokus (Abb. 16)

Die Kamera schickt zur Messung der Aufnahmefernung drei einzelne Infrarotstrahlenbündel aus. Dieses Scharfeinstellsystem deckt einen weiteren Bereich ab und ist zuverlässiger als das herkömmliche Einstrahl-Autofokussystem. Bei Bedarf kann jedoch auch durch Druck auf den Knopf für Einstrahl-Autofokus auf dieses System umgeschaltet werden.

7. Scharfeinstellung mit Mehrstrahl-Autofokus (Abb. 17)

Autofokus-Feld (Abb. 17-A)

Mit Mehrstrahl-Autofokus werden Infrarotstrahlen auch in die Bereiche links und rechts vom Autofokus-Feld projiziert, um eine größere Motivfläche abzudecken, so daß sich das Objektiv auch, wie in der Abbildung gezeigt, auf nicht im Zentrum befindliche Aufnahmeobjekte scharf einstellen kann.

8. Scharfeinstellung mit Einstrahl-Autofokus (Abb. 18)

Zur Scharfeinstellung auf ein Objekt, das sich genau im Zentrum des Bildausschnitts befindet, das Autofokus-Feld auf den Aufnahmegegenstand richten, den Knopf für Einstrahl-Autofokus (S) gedrückt halten und den Auslöser durchdrücken. Das Objektiv stellt sich dabei auf Gegenstände in der

unmittelbaren Umgebung des Autofokus-Felds ein.

9. Die Scharfeinstellung kontrollieren (Abb. 19)

Wenn die Autofokus-Anzeigelampe (grünes Lämpchen neben dem Sucherokular) bei halb durchgedrücktem Auslöser leuchtet, ist die Scharfeinstellung des Objektivs mit Mehrstrahl- bzw. Einstrahl-Autofokus abgeschlossen.

- Falls die Autofokus-Anzeigelampe bei einer Blitzaufnahme schnell blinkt, befindet sich der Aufnahmegegenstand außerhalb des Blitzbereichs. In diesem Fall die Aufnahmeentfernung prüfen und ggf. korrigieren. Langsames Blinken der Anzeige weist auf eine lange Verschlusszeit hin. In einem solchen Fall wird die Verwendung eines Stativs empfohlen, um ein Verwackeln zu vermeiden. Wenn man näher als 30 cm an den Aufnahmegegenstand herangeht, hört die Autofokus-Anzeigelampe zwar auf zu blinken, das Objektiv stellt sich jedoch nicht scharf ein.

10. Die Aufnahme machen (Abb. 20)

Wenn die Aufnahme gemacht werden soll, einfach den Auslöser durchdrücken. Beim Auslösen des Verschlusses wird der Film automatisch bis zum nächsten Bild transportiert.

Hinweis

- In folgenden Aufnahmesituationen stellt sich das

Objektiv unter Umständen nicht ordnungsgemäß ein:

- ① Wenn sich in der Umgebung des Aufnahmegegenstands eine starke Lichtquelle (z.B. helles Sonnenlicht) befindet oder derartiges Licht von der Windschutzscheibe eines Autos oder einer ähnlichen Fläche reflektiert wird.
- ② Wenn es sich beim Aufnahmegegenstand um ein Objekt handelt, das nicht ausreichend Licht reflektieren kann, wie beispielsweise schwarzes Haar.
- ③ Bei Aufnahmen durch eine Fensterscheibe.
- ④ Wenn sich nahe der Objektmittle ein stark reflektierender Gegenstand befindet, z.B. ein Spiegel oder ein glänzendes Stück Metall.

ENDE DES FILMS

- Die Kamera belichtet die Bilder in absteigender Folge, d.h. von der höchsten bis zur niedrigsten Bildnummer, und spult den Film dabei Bild um Bild in die Patrone zurück.
- Da der Film nicht zurückgespult zu werden braucht, kann er nach der letzten Aufnahme (Bild Nr. 1) bei gestopptem Kameramotor sofort entnommen werden.
- Sollte die Kamerarückwand aus Versehen geöffnet werden, verdirbt nur die letzte Aufnahme; alle anderen Bilder sind vor Licht

geschützt und bleiben erhalten.

1. Nach der letzten Aufnahme (Abb. 21)

Nach der letzten Aufnahme (Bild Nr. 1) erscheint im Bildzählwerk zunächst "0" und dann "E", wonach der Motor stoppt.

- Belichteter Film sollte so bald wie möglich dem Foto-Fachhändler zum Entwickeln übergeben werden.
- Filme stets vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum verbrauchen.

2. Den belichteten Film aus der Kamera nehmen (Abb. 22)

Nachsehen, ob das Bildzählwerk "E" anzeigt, und die Kamerarückwand öffnen. Den Film mit dem Finger hochdrücken und herausnehmen.

3. Herausnehmen eines teilweise belichteten Films (Abb. 23)

Wenn der Film vor Erreichen des Filmendes entnommen werden soll, den Rückspulknopf drücken und warten, bis im Bildzählwerk "E" erscheint und der Kameramotor stoppt. Der Film kann nun aus der Kamera genommen werden.

- Fall die Kamerarückwand bei eingelegtem Film versehentlich geöffnet wird, die Rückwand sofort wieder schließen. Der Film wird danach automatisch in die Patrone zurückgespult.

- Wenn der Film entnommen wird, bevor das "E" im Bildzählwerk erscheint, blinkt das Bildzählwerk, und die Kamerafunktionen werden gesperrt. (Zur Behebung dieses Fehlerzustands siehe Seite 33).
- Der Rückspulknopf wird mit der Spitze des kleinen Vorsprungs am verstellbaren Bügel des Tragriemens betätigt.

II. FORTGESCHRITTENE AUFNAHMETECHNIKEN

WAHL DER BELICHTUNGSBETRIEBSART

Zum Wählen einer Belichtungsbetriebsart muß die Kamera zunächst mit dem Ein/Aus-Schalter eingeschaltet werden.

1. Blitzautomatik (für gewöhnliche Blitzaufnahmen) (Abb. 24)

Wenn bei den mit A und B bezeichneten Punkten der Flüssigkristallanzeige (siehe Abbildung) kein Symbol zu sehen ist, wird der Blitz beim Auslösen des Verschlusses automatisch mit ausgelöst, falls das Umgebungslicht für ordnungsgemäße Belichtung nicht ausreicht. Die nächsten Aufnahmen mit Blitz kann gemacht werden, sobald das Blitz-Symbol () auf der Flüssigkristallanzeige zu blinken aufhört.

2. Blitzaufnahmen mit Pupillenreflexunterdrückung (Abb. 25)

Was sind Pupillenreflexe?

- Wenn Personen bei gedämpftem Licht mit Blitz fotografiert werden, sind ihre Augen oftmals nur als rote Punkte auf dem Bild zu sehen. Der Grund hierfür sind die weit geöffneten Pupillen, die es zulassen, daß ein Teil des Blitzlichts vom Augenhintergrund (Netzhaut) reflektiert und ins Objektiv zurückgeworfen wird. Das Licht der Pupillenreflexunterdrückungslampe sorgt dafür, daß sich die Pupillen bis zur eigentlichen Blitzaufnahme zusammenziehen, um derartige Lichtreflexe weitgehendst auszuschließen.

Für Blitzaufnahmen mit natürlich aussehenden Augen einmal auf den Blitzbetriebsart-Knopf drücken, so daß das Pupillenreflexunterdrückungs-Symbol () auf der Flüssigkristallanzeige erscheint. Die Pupillenreflexunterdrückungslampe wird nun vor der Auslösung des Blitzes automatisch eingeschaltet, und die Pupillen der Personen verengen sich.

- Die Einstellung bleibt auch nach der Aufnahme aktiviert, wobei nur die Pupillenreflexunterdrückungsbetriebsart eingeschaltet bleibt, selbst nachdem der Ein/Aus-Schalter vorübergehend ausgeschaltet wurde.
- Die beste Wirkung wird erzielt, wenn die Personen bei der Aufnahme ihren Blick direkt

auf die Pupillenreflexunterdrückungslampe richten.

- Die Autofokus-Anzeigelampe (grünes Lämpchen neben dem Sucherokular) leuchtet erst nach der Pupillenreflexunterdrückungslampe auf und erlischt nach Auslösung des Blitzes. Darauf achten, daß die Kamera ruhig gehalten wird, während die Autofokus-Anzeigelampe leuchtet.

3. Aufhellblitz (für Aufnahmen mit Gegenlicht) (Abb. 26)

Wenn die Gesichter von Personen im Gegenlicht heller und deutlicher abgelichtet werden sollen, den Blitzbetriebsart-Knopf zweimal drücken, so daß das Blitz-Symbol () auf der Flüssigkristallanzeige erscheint. Der Blitz wird nun bei jeder Aufnahme mit ausgelöst, auch im hellsten Tageslicht.

4. Aufnahmen ohne Blitz (Abb. 27)

Wenn Aufnahmen mit dem vorhandenen Umlicht und ohne Blitz gemacht werden sollen, den Blitzbetriebsart-Knopf dreimal drücken, so daß das "Blitz abgeschaltet"-Symbol () auf der Flüssigkristallanzeige erscheint.

- Der Blitzbereich hängt von der Filmempfindlichkeit und der jeweiligen Brennweite ab:

Film, Farbnegativ; Entfernung, Meter

Filmempfindlichkeit	ISO 100	ISO 200	ISO 400	ISO 1600
35 mm Normalbereich	0,65 ~5,5	0,65 ~7,6	0,65 ~11	0,65 ~20
80 mm Telebereich	0,65 ~3,0	0,65 ~4,0	0,65 ~5,8	0,65 ~12

- Zum Fotografieren von Bühnen- und Hallensportszenen, die außerhalb des Blitzbereichs liegen, sollten die Aufnahmen mit einem hochempfindlichen Film und ohne Blitz gemacht werden. Für optimale Aufnahmeergebnisse empfiehlt sich weiterhin die Verwendung eines Stativs.

LANDSCHAFTSAUFNAHMEN (Abb. 28)

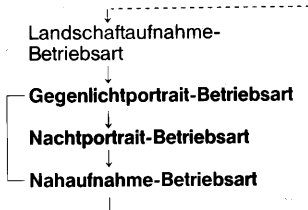
Für Landschaftsaufnahmen bzw. Aufnahmen durch eine Fensterscheibe den Knopf für Landschaftsaufnahme-/HG-Betriebsart einmal drücken und prüfen, ob das Symbol für Landschaftsaufnahme/Nachtaufnahme-Betriebsart (▲) auf der Flüssigkristallanzeige zu sehen ist. Für beste Aufnahmeergebnisse wird bei Nachtaufnahmen die Verwendung eines Stativs empfohlen.

- Bei aktivierter Landschaftsaufnahme-Betriebsart wird der Blitz nicht ausgelöst.
- Nach jeder Aufnahme mit Landschafts-

aufnahme-Betriebsart muß die Kamera neu eingestellt werden.

AUFNAHMEN MIT HG-BETRIEBSART

Schaltfolge der
Landschaftsaufnahme-/
HG-Betriebsarten



- Wunderschöne Qualitätsaufnahmen mit ausgewogenem Umgebungs- und Blitzlicht werden erzielt, wenn man vor Durchdrücken des Auslösers die geeignete HG-Betriebsart (HG = hohe Qualität) durch 2-, 3- oder 4maliges Betätigen des Knopfes für Landschaftsaufnahme-/HG-Betriebsart anwählt.

1. Gegenlichtportrait-Betriebsart (Abb. 29)

Den Knopf für Landschaftsaufnahme-/HG-Betriebsart vor der Aufnahme zweimal drücken, so daß das in der Abbildung gezeigte Gegenlichtportrait-Symbol auf der Flüssigkristallanzeige

erscheint. Der Blitz regelt die abgestrahlte Lichtmenge selbsttätig und sorgt dadurch für wunderschöne, natürlich wirkende Gegenlichtportraits.

2. Nachtportrait-Betriebsart (Abb. 30)

Vor der Aufnahme den Knopf für Landschaftsaufnahme-/HG-Betriebsart dreimal drücken, bis das Nachtportrait-Symbol auf der Flüssigkristallanzeige erscheint, wie gezeigt. Die Pupillenreflexunterdrückungslampe wird dann bei der Aufnahme zugeschaltet, während das Licht vom Blitz mit dem Hintergrund harmonisiert, um natürlich aussehende Dämmerlicht- und Nachtportraits zu ermöglichen.

- Wenn die Autofokus-Anzeigelampe bei aktivierter Nachtportrait-Betriebsart langsam blinkt, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.
- Wenn eine der HG-Betriebsarten aktiviert ist, kann nicht direkt zu einer der Blitzbetriebsarten umgeschaltet werden. Hierfür die Kamera zunächst aus- und wieder einschalten.
- Nach Wahl einer der HG-Betriebsarten bleibt diese bis zum Ausschalten der Kamera aktiviert.
- Die Einstellung auf HG-Betriebsart hat Vorrang vor früheren Blitzeinstellungen.

3. Nahaufnahme-Betriebsart (Abb. 31)

Den Knopf für Landschaftsaufnahme-/HG-Betriebsart vor der Aufnahme viermal drücken, bis

das Nahaufnahme-Symbol auf der Flüssigkristallanzeige erscheint, wie gezeigt. Der Blitz regelt das abgestrahlte Licht so, daß Nahaufnahmen von Blumen und anderen kleinen Motiven mit wunderschönen, natürlichen Farben erhalten werden.

GEBRAUCH DER AUTOFOKUS-SPERRE

1. Wenn der Aufnahmegegenstand im Bildausschnitt nicht scharf ist... (Abb. 32)

Wenn die drei vom Autofokusfenster ausgestrahlten Infrarotstrahlen nicht auf den Aufnahmegegenstand auftreffen, kann sich das Objektiv nicht scharf einstellen.

2. Das Autofokus-Feld auf einen geeigneten Gegenstand richten... (Abb. 33)

Die Kamera ein wenig schwenken, das Autofokus-Feld auf einen in geeigneter Entfernung liegenden Gegenstand richten und den Knopf für Einstrahl-Autofokus drücken (siehe Seite 26). Mit gedrückt gehaltenem Knopf den Auslöser halb durchdrücken und in dieser Position festhalten, um die Autofokus-Sperre zu aktivieren. Sicherheitshalber prüfen, ob die Autofokus-Anzeigelampe leuchtet.

3. Die Kamera zurückschwenken und die Aufnahme machen (Abb. 32)

Mit halb durchgedrücktem Auslöser und leuchtender Autofokus-Anzeigelampe zum ursprünglichen Bildausschnitt zurückschwenken und den Auslöser durchdrücken.

- Die Autofokus-Sperre kann vor dem endgültigen Durchdrücken des Auslösers beliebig oft aktiviert und wieder freigegeben werden.

AUFNAHMEN MIT SELBSTAUSLÖSER

1. Den Selbstauslöser aktivieren (Abb. 34)

Mit einer einzelnen Auslöserbetätigung können bis zu drei Selbstauslöser-Aufnahmen hintereinander gemacht werden. Wenn beispielsweise drei Folgeaufnahmen gemacht werden sollen, den Selbstauslöser-Knopf dreimal drücken, so daß auf der Flüssigkristallanzeige neben dem Selbstauslöser-Symbol () die Zahl "3" zu sehen ist.

2. Den Auslöser drücken (Abb. 35)

Beim Drücken des Auslösers leuchtet die Selbstauslöser-Anzeigelampe (rotes Lämpchen) auf, und der Selbstauslöser läuft an.

- Beim Drücken des Auslösers sollte man sich nicht vor die Kamera stellen, da sich das Objektiv in diesem Fall nicht auf die richtige Entfernung einstellen kann.

- Zum Abschalten der aktivierten Selbstauslöserfunktion die Kamera einfach mit dem Ein/Aus-Schalter ausschalten.

3. Der Verschuß wird nach etwa 10 Sekunden ausgelöst

Die Selbstauslöser-Anzeigelampe (rotes Lämpchen) leuchtet sieben Sekunden lang und blinkt dann drei weitere Sekunden, wonach der Verschuß ausgelöst wird, um die erste Aufnahme zu machen. Danach wird der Verschuß in Abständen von 3 bis 6 Sekunden zwei weitere Male ausgelöst, so daß der obigen Einstellung gemäß drei Aufnahmen gemacht werden.

- Die Selbstauslöserfunktion wird nach Beendigung der eingestellten Aufnahme(n) automatisch deaktiviert.

KAMERASTÖRUNGEN, MÖGLICHE URSACHEN UND ABHILFE

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme	Seite
1. Der Verschluß kann nicht ausgelöst werden.	① Die Batterien sind nahezu verbraucht, und das Batterie-Warnsymbol (🔋) blinkt auf der Flüssigkristallanzeige.	① Die Batterien durch neue ersetzen.	24
	② Der Ein-/Aus-Schalter wurde nicht gedrückt.	② Den Ein-/Aus-Schalter drücken, um die Kamera einzuschalten.	24
2. Das Bildzählwerk blinkt, und die Kamera funktioniert nicht.	• Der Film wurde entnommen, ohne ihn zurückzuspulen oder bevor der Rückspulvorgang beendet war.	• Die Batterien aus der Kamera nehmen und etwa 15 Minuten warten. Wenn beim Betätigen des Auslösers auf der Flüssigkristallanzeige keine Symbole mehr erscheinen, die Batterien wieder einlegen. Das Problem sollte damit behoben sein.	28
3. Der Film wird nach dem Einlegen direkt in seine Patrone zurückgespult.	• Der Film wurde vor den Batterien eingelegt.	• Die Batterien stets vor dem Film einlegen.	24

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme	Seite
4. Der eingelegte Film wurde frühzeitig in seine Patrone zurückgespult.	① Beim Fotografieren bzw. Vorspulen des Films wurde versehentlich die Kamerarückwand geöffnet bzw. die Kamerarückwandsperrle betätigt. ② Die Batterien wurden bei eingelegtem Film herausgenommen und wieder eingelegt.	① Solange Film eingefädelt ist, die Kamerarückwand nicht öffnen und die Kamerarückwandsperrle nicht betätigen. ② Wenn ein Film eingelegt ist, dürfen die Batterien nicht länger als zwei Minuten aus der Kamera genommen werden. Beim Batteriewechsel die alten Batterien so schnell wie möglich durch neue ersetzen.	28 24
5. Ein Film wurde eingelegt und die Kamerarückwand geschlossen, im Bildzählwerk erscheint jedoch keine Bildzahl.	• Der Film wurde nicht richtig eingelegt.	• Den Film nochmals einlegen.	24

FEHLERHAFTER BILDER, MÖGLICHE URSACHEN UND ABHILFE

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme	Seite
1. Das Bild ist verschwommen.	① Fehler bei der Scharfeinstellung.	① Das Autofokus-Feld auf den Aufnahmegegenstand richten oder die Autofokus-Sperre verwenden.	26, 31
	② Das Objektiv ist schmutzig.	② Das Objektiv stets sauber halten.	35
	③ Die Kamera wurde beim Drücken des Auslösers verwackelt.	③ Die Kamera bei der Aufnahme ruhig halten und den Auslöser sanft und ruckfrei durchdrücken.	26
2. Das Bild ist zu dunkel.	① Die Aufnahme wurde gegen das Licht gemacht.	① Die Aufnahme mit Gegenlichtportrait-Betriebsart oder Aufhellblitz machen.	29, 30
	② Der Aufnahmegegenstand befand sich außerhalb des Blitzbereichs.	② Bei Blitzaufnahmen auf geeignete Aufnahmeentfernung achten.	29

KAMERAPFLEGE UND VORSICHTSMASS-REGELN

1. Ihre Kamera ist ein Präzisionsinstrument, das sorgfältig behandelt werden muß. Die Kamera keinen Stößen aussetzen, nicht naß werden lassen und nicht fallen lassen.

2. Wenn die Kamera voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird, sollte sie an einem Ort aufbewahrt werden wo sie vor Wärme, Staub und Feuchtigkeit geschützt ist.
3. Staub und Schmutz vom Objektiv, den Autofokusfenster und dem Sucher mit einem Blasepinsel und durch vorsichtiges Abwischen mit

einem weichen, flusenfreien Tuch entfernen. In hartnäckigen Fällen mit einem Fuji-Objektivreinigungspapier abwischen, das leicht mit Fuji-Objektivreinigungsflüssigkeit angefeuchtet wurde.

4. Die Kamera an heißen Tagen nicht in einem geschlossenen Fahrzeug, am Strand oder an einem feuchten Ort liegen lassen.
5. Im Störfall nicht versuchen, die Kamera eigenhändig zu reparieren, da sie mit Hochspannungskreisen ausgerüstet ist.
6. Die Lithiumbatterien nicht öffnen, stark erwärmen, ins Feuer werfen, nachladen oder kurzschließen.

TECHNISCHE DATEN

- **Film**
135-DX-Rollfilm (35 mm)
- **Bildformat**
24 × 36 mm
- **Objektiv**
Fujinon-Zoomobjektiv, $f = 35 \sim 80$ mm, 1:3,8 ~ 8,2, 8 Elemente in 8 Gruppen.
- **Sucher**
Zoomsucher mit reellem Bild, Vergrößerung 0,35 ~ 0,72X, Bildfeld 80% (3 m), Parallaxenausgleichsmarken, Autofokus-Feld, Autofokus-Anzeigelampe (grünes Lämpchen neben dem

Sucherokular), Dioptrien-Einstellfunktion.

- **Scharfeinstellung**
Mehrstrahl-Autofokus von 0,65 m ~ ∞ , Umschaltmöglichkeit für Einstellung mit Einstrahl-Autofokus, Autofokus-Sperre, Landschaftsaufnahme/Nachtaufnahme-Betriebsart (stellt das Objektiv auf Fernaufnahme, deaktiviert den Blitz und verlängert die Verschußzeit für Nachtaufnahmen), Autofokus-Anzeigelampe (leuchtet bei erfolgreicher Scharfeinstellung des Objektivs, blinkt schnell bei ungeeigneter Aufnahmeentfernung bzw. langsam, wenn Aufnahmen eine extrem lange Verschußzeit erfordern).
- **Verschuß**
Elektronisch gesteuerter Programmverschuß, Verschußzeiten 1/9 ~ 1/350 Sek.
- **Belichtungsregelung**
Automatisch, Kopplungsbereiche LW 9,8 (7*) ~ 17 (Normalbereich) und LW 12,6 (9,3*) ~ 19,3 (Telebereich) mit ISO 100 Film (* = Werte bei abgeschaltetem Blitz.)
- **Filmempfindlichkeitseinstellung**
Automatisch bei ISO 50, 100, 200, 400, 800, 1600 (DX-Film).
- **Filmeinfädelung**
Vollautomatisch.
- **Filmtransport**
Automatisch (motorgetrieben), Vorspulsystem,

Rückspulen nicht erforderlich, Rückspulung des Films zur frühzeitigen Entnahme möglich.

- **Flüssigkristallanzeige**

Bildzählwerk (Restbildzahl), Brennweitenanzeige, Selbstauslösersymbol/Aufnahmezahlanzeige, Blitz-Ladesymbol, Symbol für Pupillenreflexunterdrückung-Betriebsart, Aufhellblitz-Symbol, "Blitz abgeschaltet"-Symbol, Landschaftaufnahme-Symbol, Symbole für HG-Betriebsarten (Gegenlichtportrait-, Nachtportrait- und Nahaufnahme-Symbol), Batterie-Warnsymbol.

- **Eingebauter Blitz**

Automatische Regelung der Lichtstreuung für alle Zoom-Brennweiten, Blitzautomatik, Funktion für Pupillenreflexunterdrückung, Aufhellblitz-Betriebsart, abschaltbar, HG-Belichtungsbetriebsarten (Gegenlichtportrait-, Nachtportrait- und Nahaufnahme-Betriebsart), elektronisch gesteuerte Flashmatic-Belichtung, Entfernungswarnanzeige (Autofokus-Anzeigelampe blinkt bei halb durchgedrücktem Auslöser), Blitzfolgezeit ca. 3 Sek.

- **Blitzbereich**

(Film; Farbnegativ; Entfernung, Meter.)

	ISO 100	ISO 200	ISO 400	ISO 1600
35 mm Normalbereich	0,65 ~5,5	0,65 ~7,6	0,65 ~11	0,65 ~20
80 mm Telebereich	0,65 ~3,0	0,65 ~4,0	0,65 ~5,8	0,65 ~12

- **Selbstauslöser**

Elektronisch gesteuert, mit Funktion für 3 Aufnahmen in Folge, ca. 10 Sek. Vorlaufzeit, kann nach Aktivierung gestoppt werden, Selbstauslöser-Anzeigelampe.

- **Spannungsversorgung**

Zwei 3 V-Lithiumbatterien des Typs Panasonic CR123A.

- **Sonstiges**

Eingebauter Objektivdeckel mit Auslöser-Sperrfunktion, Stativgewinde.

- **Abmessungen und Gewicht**

135 mm (B) × 71,3 mm (T) × 56,5 mm (H), 331 g. (ohne Batterien).

Hinweis: Änderungen der technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten.

Ce manuel vous indiquera comment utiliser correctement l'appareil. Veuillez suivre soigneusement les explications.

TABLE DES MATIERES

Caractéristiques principales	38
Nomenclature des organes	38
I. DEMARCHES DE BASE	
Mise en place des piles	39
Fixation de la bandoulière	40
Chargement du film	40
Prise de vues	41
Fin du film	43
II. TECHNIQUES EVOLUEES	
Sélection du mode d'exposition	44
Prise de vues en mode Paysage	45
Prise de vues en mode HG	46
Utilisation du verrouillage d'autofocus	47
Utilisation du retardateur	47
Défaillances de l'appareil, causes possibles et corrections	48
Imperfections des tirages, causes possibles et corrections	50
Entretien de l'appareil	50
Fiche technique	51

CARACTERISTIQUES PRINCIPALES

● Appareil-photo compact 24 × 36 tout automatique

1. Zoom motorisé (35 ~ 80 mm).
2. Autofocus multi-faisceaux et faisceau unique
3. Capacité gros plan (65 cm sur toute la plage du zoom)
4. Exposition en mode Paysage
5. 4 modes d'exposition au flash et 3 modes HG (haute qualité)
6. Chargement par insertion et système de pré-bobinage de pellicule.
7. Réglage automatique de sensibilité (ISO 50 ~ 1600).
8. Affichage à cristaux liquides indiquant le compteur de vues, les longueurs de focale du zoom et les divers réglages du mode d'exposition.
9. Retardateur incorporé à capacité d'expositions successives
10. Alimentation sur deux piles au lithium

NOMENCLATURE DES ORGANES

- ① Attache de bandoulière
- ② Bouton de mode Paysage/HG
- ③ Affichage à cristaux liquides
- ④ Bouton de mode Flash
- ⑤ Bouton de retardateur
- ⑥ Viseur
- ⑦ Fenêtre d'autofocus (Emetteur de faisceaux

infrarouges)

- ⑧ Témoin Retardateur
- ⑨ Flash
- ⑩ Couvercle du logement des piles
- ⑪ Verrou du couvercle du logement des piles
- ⑫ Déclencheur
- ⑬ Lampe Réduction "yeux rouges"
- ⑭ Capteur de lumière pour cellule (AE)
- ⑮ Objectif
- ⑯ Fenêtre d'autofocus (Capteur de faisceaux infrarouges)
- ⑰ Molette de réglage dioptique
- ⑱ Oculaire du viseur
- ⑲ Témoin Autofocus
- ⑳ Interrupteur d'alimentation/bouton du couvercle d'objectif
- ㉑ Bouton de zoom de côté gauche (côté grand angle)
- ㉒ Bouton d'autofocus à faisceau unique
- ㉓ Bouton de zoom de côté droit (côté téléphoto)
- ㉔ Verrou du dos de l'appareil
- ㉕ Fenêtre de confirmation du film
- ㉖ Dos de l'appareil
- ㉗ Bouton de rebobinage du film en cours
- ㉘ Filetage pour pied

AFFICHAGE A CRISTAUX LIQUIDES

- ㉙ Témoin de mode Retardateur

- ㉚ Indicateur de compteur de vues/longueur focale d'objectif/compteur de vues successives du retardateur
- ㉛ Témoin de mode Paysage (nocturne)
- ㉜ Témoin de mode Portrait de nuit (HG)
- ㉝ Témoin de mode Portrait en contre-jour (HG)
- ㉞ Témoin de mode Réduction "yeux rouges"
- ㉟ Témoin de mode Flash (Recharge des piles, flash d'appoint et coupure du flash)
- ㊱ Témoin Insuffisance des piles
- ㊲ Témoin de longueur focale d'objectif (mm)
- ㊳ Témoin de mode Gros plan (HG)
- ㊴ Témoin de mode HG

Le compteur de vues sur l'affichage à cristaux liquides s'éteint automatiquement cinq minutes après la mise hors tension. Si l'appareil est laissé sous tension mais qu'il est inutilisé, son alimentation est coupée automatiquement après 5 minutes et le compteur de vues s'éteint également.

I. DEMARCHES DE BASE

MISE EN PLACE DES PILES

- Utiliser deux piles suivantes:
Panasonic CR123A 3V
- Si la moitié des photos sont prises au flash, un nouveau jeu de piles permettra environ 1.000 vues si les vues au flash sont prises en mode

auto-flash et environ 850 vues si elles sont prises en mode Réduction "yeux rouges" (testé selon la procédure Fuji d'essai de piles).

1. Ouvrir le couvercle du logement des piles (Fig. 1)

A cet effet, pousser le verrou du couvercle du logement des piles vers le dos de l'appareil, puis tirer le couvercle vers le haut.

- Installer les piles avant d'installer le film.
- Utiliser deux nouvelles piles de même type et de même marque lors d'un remplacement.
- Après installation des piles, ne les retirer que pour les remplacer. Veiller à les remplacer rapidement (dans les deux minutes qui suivent le retrait des piles usées).

2. Installer les piles (Fig. 2)

Insérer d'abord le pôle moins (-) d'une des piles dans le logement comme indiqué dans le logement (1), puis pousser le pôle plus (+) dans le sens de la flèche (2). Procéder de même pour l'autre pile en s'assurant qu'elles sont orientées dans le même sens, puis refermer le couvercle du logement des piles.

3. Vérifier les piles (Fig. 3)

A cet effet, appuyer sur l'interrupteur d'alimentation. Si l'objectif se déplace légèrement vers l'avant et si

le couvercle d'objectif s'ouvre, c'est que les piles sont correctement installées.

- Quand les piles sont épuisées, le témoin Insuffisance des piles () clignote sur l'affichage à cristaux liquides et le déclencheur ne fonctionne plus. Dans ce cas, les piles doivent être remplacées par des neuves.
- En cas d'arrêt prolongé de la prise de vues, mettre l'appareil hors tension par une poussée sur l'interrupteur d'alimentation.

FIXATION DE LA BANDOULIERE (Fig. 4, 5)

Passer l'extrémité à boucle de la bandoulière par l'attache de bandoulière sur l'appareil, puis passer l'autre extrémité de la bandoulière par la boucle et tirer fortement.

CHARGEMENT DU FILM

1. Ouvrir le dos de l'appareil (Fig. 6)

A cet effet, relever le verrou du dos de l'appareil vers le haut de celui-ci.

2. Installer le film (Fig. 7)

Glisser délicatement le film dans le logement. Même si son amorce est déroulée, elle se placera correctement dans l'appareil.

- Veiller à utiliser un film 24 × 36, portant

l'indication DX sur la boîte et la cartouche.

3. Appuyer légèrement sur le film (Fig. 8)

Du bout des doigts, insérer délicatement le film dans le logement.

4. Refermer le dos de l'appareil (Fig. 9)

Une fois le dos de l'appareil refermé, le compteur de vues (sur l'affichage à cristaux liquides) calcule rapidement le nombre de vues; après 17 secondes environ (dans le cas d'un film de 24 vues), il affiche le nombre de vues possibles sur le film inséré.

- Si la longueur de l'amorce de la pellicule, ressortant de la cartouche, est trop longue ou trop courte, ajuster en l'étirant ou en la rebobinant de sorte que le bout arrive au repère d'extrémité de pellicule, puis installer la cartouche dans le logement.
- La fenêtre de confirmation indique le type et la sensibilité du film installé ainsi que le nombre de vues qu'il contient.

PRISE DE VUES

1. Allumer l'interrupteur d'alimentation (Fig. 10)

A cet effet, il suffit de l'appuyer. L'objectif ressort alors légèrement et le couvercle d'objectif s'ouvre pour permettre la prise de vues.

- Si l'appareil est abandonné pendant plus de 5

minutes, son interrupteur d'alimentation étant allumé, l'objectif se rétracte, le couvercle d'objectif se referme et l'interrupteur d'alimentation se coupe automatiquement.

2. Passer à la position téléphoto (Fig. 11)

Pour cela, appuyer sur le bouton de zoom de côté droit (). A mesure que change le zoom, l'affichage à cristaux liquides indique la longueur de focale par paliers de 5 mm et la taille de l'image change dans le viseur.

- Ne pas bloquer l'avant de l'objectif ni faire obstacle au mouvement du barrillet de l'objectif.

3. Repasser à l'angle normal (Fig. 12)

Pour revenir à l'angle normal, appuyer sur le bouton de zoom de côté gauche ().

4. Composer l'image (Format régulier 24 × 36) (Fig. 13)

Repères de correction de parallaxe (Fig. 13-A)
Tout ce qui est visible par le viseur apparaîtra sur l'image. Toutefois, en cas de prise de vue rapprochée (0,65 m), seule la partie visible à l'intérieur des repères de correction de parallaxe apparaîtra sur l'image.

5. Immobiliser l'appareil (Fig. 14)

Pour éviter tout mouvement, le tenir des deux

maines. Ne pas placer les doigts devant les deux fenêtres d'autofocus (parties encadrées sur l'illustration). En cas de prise de vue verticale, tourner l'appareil de sorte que le flash se trouve en haut.

- Tout bougé de l'appareil doit être particulièrement évité en mode téléphoto. Pour y parvenir, écarter légèrement les jambes, détendre le corps et les bras et prendre la photo par une poussée douce et lente sur le déclencheur.
- Tenir les doigts, cheveux et bandoulière à l'écart de l'objectif, des fenêtres d'autofocus et du flash.

6. Ajuster le viseur à sa vue (Fig. 15)

A cet effet, regarder par le viseur et tourner la molette de réglage dioptrique de manière à voir clairement le sujet.

■ Système d'autofocus multi-faisceaux (Fig. 16)

L'appareil émet trois faisceaux infrarouges distincts afin de mesurer la distance au sujet. Ce système couvre une zone plus large et est donc plus précis que le système traditionnel à faisceau unique. Toutefois, pour utiliser le système autofocus à faisceau unique, il suffit d'appuyer sur le bouton d'autofocus à faisceau unique.

7. Autofocus multi-faisceaux (Fig. 17)

Cadre d'autofocus (Fig. 17-A)

Des faisceaux infrarouges sont aussi projetés à la gauche et à la droite du cadre d'autofocus pour étendre la zone de mise au point de sorte que l'objectif se mette également au point sur le sujet, composé comme montré sur l'illustration.

8. Autofocus à faisceau unique (Fig. 18)

Pour effectuer la mise au point au centre du sujet, diriger le cadre d'autofocus sur un objet placé au centre, appuyer sur le bouton d'autofocus à faisceau unique (S) et, sans relâcher ce dernier, appuyer à fond sur le déclencheur. La mise au point sera effectuée sur les objets autour du point vers lequel était dirigé le cadre d'autofocus.

9. Vérifier le témoin Autofocus (Fig. 19)

Si le témoin Autofocus (lampe verte voisine de l'oculaire du viseur) s'allume quand le déclencheur est actionné à mi-course, l'objectif a terminé sa mise au point en mode à faisceaux multiples ou en mode à faisceau unique.

- Si le témoin Autofocus clignote rapidement, le sujet est trop proche de l'appareil, ou trop loin de celui-ci lors de la prise de photos au flash. Vérifier à nouveau la distance de la prise de vue. Si le témoin clignote lentement, c'est que la vitesse d'obturation sera lente. Il est alors recommandé d'utiliser un pied pour éviter tout bougé de l'appareil. Si la distance appareil-sujet

est inférieure à 30 cm, le témoin Autofocus cesse de clignoter, mais l'objectif ne pourra pas réaliser la mise au point.

10. Prendre la photo (Fig. 20)

A cet effet, il suffit d'appuyer à fond sur le déclencheur. Sitôt après la prise de vue, le film avance automatiquement à la position de la vue suivante.

Remarques

- Il peut arriver qu'une mise au point correcte ne soit pas possible dans les rares cas suivants.
- ① Si une forte source de lumière, telle que les rayons du soleil, ou une lumière réfléchie par le pare-brise d'une voiture par exemple, se trouve à proximité du sujet.
- ② Si le sujet est noir, tel que des cheveux noirs, et qu'il ne réfléchit pas suffisamment la lumière.
- ③ Lors d'une prise de vue à travers une vitre.
- ④ Si un objet réfléchissant fortement la lumière, tel qu'un miroir ou une pièce de métal brillant, se trouve près du centre de la photo envisagée.

FIN DU FILM

- L'appareil expose les vues du film en ordre descendant et chacune d'elles est rebobinée dans la cartouche dès qu'elle est exposée.

- Le film peut être retiré de l'appareil dès que la dernière vue (pose N°1) est exposée et que le moteur s'arrête puisqu'il n'est pas nécessaire de rebobiner la pellicule.
- Si le dos de l'appareil est ouvert par accident au milieu du rouleau, toutes les vues, à l'exception de la dernière, seront protégées de la lumière.

1. Après exposition de la dernière vue (Fig. 21)

Dès que la dernière vue (pose N°1) est exposée, le compteur de vues passe à "0", puis à "E" et il s'arrête.

- Faire développer le film exposé et exécuter les tirages aussi tôt que possible.
- Veiller à utiliser le film avant la date d'expiration, imprimée sur sa boîte.

2. Retrait du film exposé (Fig. 22)

Confirmer que le compteur de vues indique "E", puis ouvrir le dos de l'appareil, soulever la cartouche avec un doigt et le retirer du logement.

3. Retrait d'un film en cours (Fig. 23)

Pour retirer un film en partie exposé, appuyer sur le bouton de rebobinage du film en cours, attendre que le compteur de vues indique "E" et que le moteur de l'appareil se soit arrêté, puis retirer le film.

- Si le dos de l'appareil est ouvert par accident

alors que le film est en partie exposé, le refermer aussitôt. La pellicule est automatiquement rebobinée dans la cartouche dès que le dos est refermé.

- Si le film est retiré avant que le singe "E" n'apparaisse sur l'affichage à cristaux liquides, le chiffre du compteur de vues clignote et l'appareil cesse de fonctionner. (Pour corriger cet état, voir page 48.)
- Pour appuyer sur le bouton de rebobinage du film en cours, se servir de la pointe, prévue sur l'anneau coulissant de la bandoulière.

II. TECHNIQUES EVOLUEES

SELECTION DU MODE D'EXPOSITION

Allumer l'interrupteur d'alimentation avant de régler le mode d'exposition.

1. Mode Flash automatique (pour prise de vue ordinaire au flash) (Fig. 24)

Si rien n'apparaît dans les zones A et B (voir illustration) de l'affichage à cristaux liquides et que la lumière ambiante est faible, le flash se déclenchera automatiquement lors de la poussée sur le déclencheur pour prendre la photo. La photo au flash automatique suivante pourra être prise dès que le témoin de mode Flash () cessera de

clignoter sur l'affichage à cristaux liquides.

2. Mode Réduction "yeux rouges" (Fig. 25) A propos de l'effet "yeux rouges"

- Les yeux d'une personne photographiée au flash sous une faible lumière ont tendance à devenir rouges. Ceci provient du fait que la lumière du flash est réfléchie par la rétine (partie noire) des yeux. La lampe Réduction "yeux rouges" agit pour contracter la pupille des yeux et réduire ainsi l'effet "yeux rouges".

Pour que les yeux des personnes paraissent naturels sur les photos au flash, appuyer une fois sur le bouton du mode Flash de manière à faire apparaître le témoin de mode Réduction "yeux rouges" () sur l'affichage. La lampe Réduction "yeux rouges" s'allumera alors automatiquement pour fermer la pupille des yeux avant l'éclair du flash proprement dit.

- Les réglages du mode Flash sont maintenus après la prise de vue. Seul le mode Réduction "yeux rouges" reste enclenché même lorsque l'interrupteur d'alimentation a été temporairement coupé.
- L'effet "yeux rouges" sera réduit plus efficacement en invitant le sujet à fixer la lampe Réduction "yeux rouges".
- Le témoin Autofocus (lampe verte voisine de l'oculaire du viseur) s'allume quand la lampe

Réduction "yeux rouges" s'allume, et elle s'éteint dès que l'éclair du flash est déclenché. Veiller à bien immobiliser l'appareil pendant que le témoin Autofocus est allumé.

3. Mode Flash d'appoint (pour prise de vue en contre-jour) (Fig. 26)

Pour que le visage d'une personne en contre-jour soit bien éclairé, appuyer deux fois sur le bouton du mode Flash de manière à faire apparaître le témoin de mode Flash () sur l'affichage à cristaux liquides et prendre ensuite la photo. L'éclair sera alors déclenché, même sous la lumière du jour.

4. Mode sans flash (pour prise de vue sans flash) (Fig. 27)

Pour prendre des photos sans faire appel au flash, appuyer trois fois sur le bouton du mode Flash, de manière à faire apparaître le témoin de coupure de flash () sur l'affichage à cristaux liquides et prendre ensuite la photo.

- La portée du flash diffère comme indiqué ci-après selon la sensibilité du film et la longueur de focale de l'objectif.

Film, négatif couleur; distance en mètres)

Sensibilité du film	ISO 100	ISO 200	ISO 400	ISO 1600
35 mm Normal	0,65 ~5,5	0,65 ~7,6	0,65 ~11	0,65 ~20
80 mm Téléphoto	0,65 ~3,0	0,65 ~4,0	0,65 ~5,8	0,65 ~12

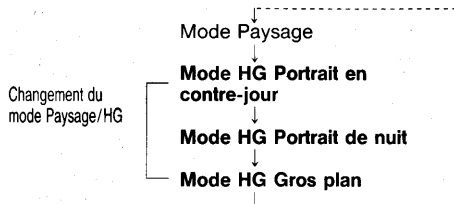
- Pour la prise de vues sur une scène ou de photos de sports en salle, se déroulant hors de la portée du flash, utiliser un film de haute sensibilité et régler l'appareil au mode de coupure de flash. Installer l'appareil sur un pied améliorera encore les résultats.

PRISE DE VUES EN MODE PAYSAGE (Fig. 28)

Pour prendre des paysages ou des scènes extérieures à travers une vitre, appuyer une fois sur le bouton de mode Paysage/HG, confirmer que le témoin () de mode Paysage (nocturne) apparaît sur l'affichage à cristaux liquides, puis déclencher. L'emploi d'un pied améliorera les résultats lors de la prise de vue la nuit.

- Le flash ne fonctionnera pas si l'appareil se trouve en mode Paysage.
- L'appareil devra être réinitialisé après chaque prise de vue en mode Paysage.

PRISE DE VUES EN MODE HG



- Des photos de haute qualité (HG) où la lumière ambiante et celle du flash seront bien équilibrées pourront être réalisées en appuyant 2, 3 ou 4 fois sur le bouton de mode Paysage/HG avant de déclencher.

1. Mode HG Portrait en contre-jour (Fig. 29)

Appuyer deux fois sur le bouton de mode Paysage/HG de manière à allumer le témoin de mode Portrait en contre-jour HG sur l'affichage à cristaux liquides comme illustré, puis déclencher. Le flash ajustera automatiquement son éclair afin de fournir un portrait splendide et naturel en contre-jour.

2. Mode HG Portrait de nuit (Fig. 30)

Appuyer trois fois sur le bouton de mode Paysage/HG de manière à faire apparaître le témoin de mode HG Portrait de nuit sur l'affichage comme illustré, puis déclencher. La lampe Réduction "yeux rouges" s'allume et l'éclair du flash s'harmonise à l'arrière-plan afin de fournir un portrait splendide et naturel en demi-jour ou nocturne.

- Si le témoin Autofocus clignote lentement en mode HG Portrait de nuit, l'emploi d'un pied est recommandé.
- Si l'appareil est réglé en mode HG, il n'est pas possible de le faire passer à un des modes de flash sans couper, puis rétablir au préalable l'alimentation.
- Une fois que l'appareil est réglé en mode HG, il y reste verrouillé jusqu'à la coupure de l'interrupteur d'alimentation.
- Le réglage du mode HG aura priorité sur les réglages précédents de l'exposition au flash.

3. Mode HG Gros plan (Fig. 31)

Appuyer quatre fois sur le bouton de mode Paysage/HG de manière à faire apparaître le témoin de mode HG Gros plan sur l'affichage comme illustré, puis déclencher. Le flash ajustera automatiquement son éclair afin de fournir des gros plans splendides et naturels de fleurs ou d'autres petits objets.

UTILISATION DU VERROUILLAGE D'AUTOFOCUS

1. Si l'image composée n'est pas au point... (Fig. 32)

Si les trois faisceaux infrarouges du système d'autofocus sont décentrés du sujet, il ne sera pas possible d'obtenir des photos bien au point.

2. Orienter le cadre d'autofocus vers un point de l'image, puis... (Fig. 33)

Déplacer légèrement l'appareil, orienter le cadre d'autofocus vers un point voisin du centre du sujet et appuyer sur le bouton d'autofocus à faisceau unique (voir page 42). Tout en maintenant ce bouton enfoncé, appuyer à mi-course sur le déclencheur et le maintenir dans cet état pour verrouiller la mise au point. Confirmer alors que le témoin Autofocus est allumé.

3. Recomposer l'image et prendre la vue (Fig. 32)

Tout en maintenant le déclencheur à mi-course et après confirmation de l'allumage du témoin Autofocus, déplacer l'appareil pour recomposer l'image et prendre la vue en appuyant à fond sur le déclencheur.

- Le verrouillage d'autofocus peut être utilisé autant de fois qu'on le désire aussi longtemps que le déclencheur n'est pas actionné à fond.

UTILISATION DU RETARDATEUR

1. Réglage du retardateur (Fig. 34)

Par une simple action sur le déclencheur, il est possible de prendre successivement trois vues par le retardateur. Pour prendre trois photos l'une après l'autre, appuyer trois fois sur le bouton de retardateur, de sorte que le témoin de mode Retardateur () et le chiffre "3" apparaissent sur l'affichage à cristaux liquides.

2. Appuyer sur le déclencheur (Fig. 35)

Sitôt après la poussée sur le déclencheur, le témoin de mode Retardateur (lampe rouge) s'allume et le retardateur commence le compte à rebours.

- Ne pas se placer devant l'appareil pour actionner le déclencheur, car l'objectif ne pourrait pas s'ajuster correctement dans ce cas.
- Pour désactiver le retardateur après l'avoir mis en marche, couper l'interrupteur d'alimentation par une poussée.

3. Le déclencheur agit en 10 secondes.

Après la poussée sur le déclencheur, le témoin de mode Retardateur (lampe rouge) s'allume pendant sept secondes, puis il clignote pendant 3 secondes. Le déclencheur agit encore deux fois à intervalles de 3 à 6 secondes, afin de prendre les trois photos programmées.

- L'appareil quitte automatiquement le mode Retardateur après avoir pris le nombre de vues programmé.

DEFAILLANCES DE L'APPAREIL, CAUSES POSSIBLES ET CORRECTIONS

Problèmes	Causes possibles	Corrections	Page
1. L'obturateur ne se déclenche pas.	① Les piles sont presque usées et le témoin Insuffisance des piles () clignote sur l'affichage à cristaux liquides.	① Remplacer les piles par des neuves.	40
	② L'interrupteur d'alimentation n'est pas allumé.	② Allumer l'interrupteur d'alimentation par une poussée.	40
2. Le compteur de vues clignote et l'appareil ne fonctionne pas.	• Le film a été retiré avant son rebobinage dans la cartouche ou il a été retiré avant la fin de son rebobinage.	• Retirer les piles et attendre environ 15 minutes. Si plus rien n'apparaît sur l'affichage quand le déclencheur est actionné, replacer les piles. La défaillance sera ainsi corrigée.	43
3. Le film se rebobine dans la cartouche dès qu'il est installé.	• Le film a été installé avant la mise en place des piles.	• Installer les piles avant de charger un film dans l'appareil.	40

Problèmes	Causes possibles	Corrections	Page
4. Le film se rebobine dans la cartouche après être partiellement exposé.	① Pendant la prise de vues ou le préenroulement du film, le dos de l'appareil a été ouvert ou fermé, ou le verrou du dos a été déplacé.	① Ne jamais ouvrir le dos de l'appareil ou déplacer son verrou quand un film y est installé.	43
	② Un film était installé dans l'appareil, mais les piles ont été retirées et remplacées.	② Si un film est installé dans l'appareil, ne jamais en retirer les piles plus de 2 minutes. Au besoin, les remplacer le plus rapidement possible.	40
5. Un film a été installé et le dos de l'appareil a été refermé, mais le compteur de vues n'indique rien.	● Le film n'a pas été correctement installé.	● Recharger correctement le film.	40

IMPERFECTIONS DES TIRAGES, CAUSES POSSIBLES ET CORRECTIONS

Problèmes	Causes possibles	Corrections	Page
1. La photo est floue	① La mise au point n'a pas été effectuée correctement.	① Diriger le cadre d'autofocus vers le sujet ou utiliser le verrouillage d'autofocus.	42, 46
	② L'objectif est souillé.	② Nettoyer régulièrement l'objectif.	50
	③ L'appareil a bougé au moment du déclenchement.	③ Bien immobiliser l'appareil au moment du déclenchement et actionner délicatement le déclencheur.	41
2. La photo est sombre.	① La photo a été prise en contre-jour.	① Utiliser le mode HG Portrait en contre-jour ou le mode Flash d'appoint pour prendre la photo.	45, 46
	② Le sujet était au-delà de la portée du flash incorporé.	② Prendre la photo dans les limites de la portée du flash incorporé.	45

ENTRETIEN DE L'APPAREIL

1. Cet appareil est un instrument de précision, nécessitant un maniement attentif. Eviter de lui faire subir des chocs, de le mouiller ou de le laisser tomber.
2. Quand on prévoit de ne pas utiliser l'appareil

- pendant longtemps, le ranger à l'abri de la chaleur, de la poussière et de l'humidité.
3. Enlever toute souillure sur la lentille de l'objectif, les fenêtres d'autofocus et le viseur à l'aide d'une poire soufflante et en frottant délicatement ces pièces avec un linge doux non pelucheux. Au besoin, frotter doucement avec un papier de

nettoyage d'objectif Fuji, légèrement imbibé de liquide de nettoyage d'objectif Fuji.

4. Par temps chaud, ne pas laisser l'appareil dans une voiture fermée, sur une plage ou dans un endroit humide.
5. En cas de défaillance, ne jamais essayer de réparer soi-même l'appareil car il comporte des circuits de haute tension.
6. Ne pas démonter, chauffer, recharger ou court-circuiter les piles au lithium, ni les jeter dans un feu.

FICHE TECHNIQUE

- **Film**

Film en cartouche 135 (35 mm) codé DX

- **Format d'image**

24 × 36 mm

- **Objectif**

Zoom Fujinon, zoom motorisé, $f = 35 \sim 80$ mm, 1:3,8 ~ 8,2, 8 lentilles, 8 groupes.

- **Viseur**

Viseur zoom à image réelle, grossissement 0,35 ~ 0,72X, 80% du champ de vue (3 m), repères de correction de parallaxe, cadre d'autofocus, témoin d'autofocus (vert à côté de l'oculaire du viseur), réglage dioptrique à la vue de l'utilisateur.

- **Mise au point**

Autofocus à faisceaux multiples de 0,65 m à l'infini, possibilité d'autofocus à faisceau unique, mémoire d'autofocus, réglage de mode Paysage (nocturne) (régle l'objectif pour prise de vue éloignée, coupe le flash et ralentit l'obturateur pour paysages nocturnes), témoin Autofocus (s'allume quand l'objectif a terminé sa mise au point; clignote rapidement quand le sujet est trop rapproché ou trop éloigné de l'appareil; clignote lentement quand l'obturateur ralentit).

- **Obturateur**

Obturateur électronique programmé, vitesse de 1/9 à 1/350 sec.

- **Contrôle d'exposition**

Automatique, plages de couplage EV 9,8 (7*) ~ 17 (normal) et EV 12,6 (9,3*) ~ 19,3 (téléphoto) avec film ISO 100 (* = valeurs sans flash).

- **Réglage de sensibilité du film**

Automatique avec films DX de ISO 50, 100, 200, 400, 800 et 1600.

- **Chargement du film**

Système à insertion, filetage automatique.

- **Avance du film**

Automatique (par moteur), système de préenroulement, rebobinage superflu, possibilité de retrait après exposition partielle.

- **Affichage à cristaux liquides**

Compteur de vues (dégressif), longueur focale,

témoin de mode Retardateur/compteur de vue actuelle, témoin Recharge du flash, témoin de mode Réduction "yeux rouges", témoin de mode Flash d'appoint, témoin de mode Coupure de flash, témoin de mode Paysage, témoin de mode HG (Haute qualité) (témoins de mode portrait en contre-jour, portrait nocturne et gros-plan), témoin Insuffisance des piles.

- **Flash incorporé**

Le réglage automatique de l'éclair est asservi à toutes les longueurs du zoom, au mode Flash automatique, mode Réduction "yeux rouges", mode Flash d'appoint, mode Coupure de flash, mode HG (portrait en contre-jour, portrait de nuit et gros plan); exposition de type flashmatic à commande électronique, avertisseur de distance excessive (clignotement du témoin Autofocus à la pression à mi-course du déclencheur), durée de recharge de flash: env. 3 sec.

- **Portée du flash**

(Film, négatif couleur; distance en mètres)

	ISO 100	ISO 200	ISO 400	ISO 1600
35 mm Normal	0,65 ~5,5	0,65 ~7,6	0,65 ~11	0,65 ~20
80 mm Téléphoto	0,65 ~3,0	0,65 ~4,0	0,65 ~5,8	0,65 ~12

- **Retardateur**

A contrôle électronique; permet de prendre 3 photos en succession rapide, intervalle d'environ 10 secondes, peut être arrêté en marche, témoin de retardateur "ON".

- **Alimentation**

Deux piles au lithium de 3 V Panasonic CR123A.

- **Divers**

Couvercle d'objectif/verrou d'obturateur incorporé, filetage pour pied.

- **Dimensions et poids**

135 × 71,3 × 56,5 mm (l/p/h), 331 g. (sans les piles).

Remarque: Spécifications sujettes à modifications sans préavis.

Este manual explica el modo de empleo correcto de la cámara. Sírvase seguir atentamente las instrucciones.

ÍNDICE

Características especiales	53
Nomenclatura	53
I. PROCEDIMIENTOS BÁSICOS	
Carga de las pilas	55
Colocación de la correa	55
Carga de la película	56
Toma de fotografías	56
Fin de la película	58
II. TÉCNICAS AVANZADAS	
Selección de la modalidad de exposición	59
Fotografías en la modalidad de paisajes	61
Fotografías en la modalidad HG	61
Utilización de la fijación del enfoque automático	62
Fotografías con el autodisparador	62
Fallos de la cámara, causas posibles y remedios	64
Defectos de exposición,	

causas posibles y remedios	66
Conservación de la cámara, etc.	66
Especificaciones	67

CARACTERÍSTICAS ESPECIALES

- **Cámara compacta totalmente automática de 35 mm con zoom**
 1. Zoom motorizado (35 ~ 80 mm).
 2. Enfoque automático multihaz y de haz único.
 3. Capacidad de primeros planos (65 cm por todo el margen del zoom).
 4. Exposición con modalidad de paisajes.
 5. Cuatro modalidades de flash y tres modalidades de exposición HG (de alta calidad).
 6. Carga sencilla de la película, sistema de prebobinado de la película.
 7. Ajuste automático de la sensibilidad de la película (ISO 50 ~ 1600).
 8. El indicador LCD muestra el cuentaexposiciones, distancias focales zoom, y diversos ajustes de modalidad de exposición.
 9. Autodisparador incorporado con capacidad de exposición de secuencia rápida.
 10. Alimentada por dos pilas de litio.

NOMENCLATURA

- ① Orejeta para la correa
- ② Botón de modalidad de paisajes/exposición HG